

Fahrradpolizei in Berlin: 155 Räder aus dem Verkehr gezogen

Berlin's Fahrrad-Polizisten ohne Fahrräder:
Technische Fehler führen zur Stilllegung von 155 Rädern.
Die Auswirkungen auf den Streifendienst sind enorm.
Lesen Sie mehr. [📰 #Berlin #Fahrradpolizei](#)
[#TechnischerFehler](#)

Polizisten in Berlin sind regelmäßig auf Fahrrädern unterwegs, um für Sicherheit auf den Straßen zu sorgen. Jedoch sind derzeit deutlich weniger Fahrradstreifen zu sehen, da 155 Fahrräder aufgrund technischer Fehler aus dem Verkehr gezogen werden mussten. Ein internes Schreiben der Landespolizeidirektion enthüllte, dass bei einem Fahrsicherheitstraining in Ost-Berlin ein Polizist ein Problem mit der Vorderradbremse an seinem Fahrrad feststellte. Es stellte sich heraus, dass die Nabe vom Vorderrad abgeschert war, was zu einem gefährlichen Defekt führte.

Aufgrund dieser Sicherheitsrisiken wurden alle 87 Fahrräder dieser Marke, die zwischen 2020 und 2021 beschafft wurden, aus dem Verkehr gezogen und ein Nutzungsverbot verhängt. Zusätzlich wurden 68 Fahrräder einer anderen Marke ebenfalls einem Nutzungsverbot unterworfen, da eine erhöhte Sturzgefahr aufgrund mangelhafter Verlegung von Schaltzügen und Bremsleitungen festgestellt wurde. Die Polizei hat Maßnahmen mit dem Lieferanten vereinbart, um die Mängel zu beheben.

Die Einschränkung der Fahrradstreifen wird voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Streifendienste und die Verkehrsüberwachung haben, da es derzeit keinen adäquaten Ersatz für die 155 aus dem Verkehr gezogenen Fahrräder gibt.

Die Landespolizeidirektion betont, dass die Sicherheit der Fahrradpolizisten oberste Priorität hat und alle Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass die Fahrräder wieder einsatzbereit sind, ohne die Beamten zu gefährden.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net